

Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion Freigericht

Fraktionsvorsitzende
Natalie Trageser


Heckenweg 6
63579 Freigericht
Telefon: 0175 2513657
natalie.trageser@gruene-
freigericht.de

www.gruene-freigericht.de

GRÜNE c/o N. Trageser, Heckenweg 6, 63579

**Vorsitzender der
Gemeindevertretung**

Klaus Brönner
Parlamentarisches Büro
Bahnhofstraße 13
63579 Freigericht

Gemeinde Freigericht Geschäftsstelle der Gemeindeorgane	
Eingang	30. Jan. 2012
	

Freigericht, 30. Februar 2012

Verkleinerung der Gemeindevertretung

Guten Tag, Herr Vorsitzender,

bitte legen Sie diesen Antrag in der kommenden Sitzung der
Gemeindevertretung zur Entscheidung vor:

Die Zahl der Gemeindevertreter wird gemäß § 38 Abs. 2 HGO mit Wirkung
zur Kommunalwahl 2016 auf 31 verringert. Die Hauptsatzung der Gemeinde
Freigericht ist entsprechend zu ändern.

Begründung:

Bereits in der Koalitionsvereinbarung nach der Landtagswahl 1999 wurde
den komm. Vertretungskörperschaften in Hessen das Recht eingeräumt,
durch einen qualifizierten Mehrheitsbeschluss diese Änderung
herbeizuführen. Dies wurde durch diverse Änderungen der HGO (zuletzt
im Jahre 2005) rechtlich abgesichert.

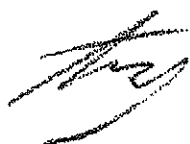
Weiterhin regt das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde für die
Jahre 2011 bis 2016 unter der lfd. Nr. 19 des Maßnahmenkataloges eine
entsprechende Verkleinerung der Gemeindevertretung an.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ist der Auffassung, dass die
Aufgaben der Freigerichter Gemeindevertretung auch mit einer
verringerten Anzahl von Gemeindevertretern ordnungsgemäß erfüllt
werden können. Dies beweist nicht zuletzt die Erfahrung aus anderen
Bundesländern, die über wesentlich kleinere kommunale
Vertretungskörperschaften verfügen. Auch haben inzwischen 107 der 447
hessischen Kommunalparlamente (24 Prozent) mit der notwendigen Zwei-
Drittel-Mehrheit ihre eigene Verkleinerung beschlossen, darunter auch

mehrere Kommunen im Main-Kinzig-Kreis wie Birstein, Brachtal, Großkrotzenburg, Hasselroth, Linsengericht, Rodenbach, Ronneburg und Steinau.

Diese Maßnahme wird auch von den drei kommunalen Spitzenverbänden und vom Bund der Steuerzahler seit längerem gefordert und unterstützt. Dieser verspricht sich von einer Verkleinerung eine Steigerung der Arbeitsfähigkeit, eine Beschleunigung der Entscheidungen und natürlich auch Einsparungen.

Freundliche Grüße



Natalie Trageser
Fraktionsvorsitzende